

GROSSER RAT

Sitzung vom 1. Dezember 2015, Art. Nr. 2015-1173, romm/eb

PROTOKOLL

(GR.15.185-1) Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2016–2019 (mit Budget 2016); Detailberatung

Der Rat fährt fort mit der Behandlung der regierungsrätlichen Vorlage vom 19. August 2015 samt den abweichenden Anträgen der Kommission für Aufgabenplanung und Finanzen (KAPF) vom 9. November 2015 sowie der Fachkommissionen. Der Regierungsrat stimmt diesen Änderungsanträgen teilweise zu. Namens der KAPF nimmt deren Präsident, Pascal Furer, Staufeu, Stellung. Die KAPF beantragt Beschlussfassung gemäss ihren Anträgen.

Fortsetzung der Detailberatung

Departement Volkswirtschaft und Inneres

AB 215 Verkehrszulassung

AB 225 Migration und Integration

Zustimmung

AB 230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration

Viviane Hösli, Zofingen, beantragt im Namen der SP-Fraktion den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-230-1 'Leistungsabbau bei der Arbeitslosenkasse'.

Der Antrag der SP-Fraktion wird in der Abstimmung mit 99 gegen 32 Stimmen abgelehnt.

Die Kommission VWA beantragt im Einvernehmen mit der Kommission KAPF und dem Regierungsrat folgende Anpassung des Globalbudgets (Verbesserung Saldo Globalbudget durch Einsparungen im Sach- und Betriebsaufwand):

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um 58 (2016)

Erhöhung um 60 (2017)

Erhöhung um 117 (2018)

Erhöhung um 78 (2019)

Zustimmung

Im Übrigen Zustimmung zum AB 230.

AB 235 Register und Personenstand

Viviane Hösli, Zofingen, beantragt im Namen der SP-Fraktion den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-235-1 'Verzicht auf Vermessungsprogramm 3 (2016–2019)'.

Der Antrag der SP-Fraktion wird in der Abstimmung mit 100 gegen 23 Stimmen abgelehnt.

Viviane Hösli, Zofingen, beantragt im Namen der SP-Fraktion den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-235-2 'Leistungsabbau bei den Grundbuchämtern'.

Der Antrag der SP-Fraktion wird in der Abstimmung mit 102 gegen 21 Stimmen abgelehnt.

Somit Zustimmung zum AB 235.

AB 240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich

AB 245 Standortförderung

AB 250 Strafverfolgung

Zustimmung

AB 255 Straf- und Massnahmenvollzug

Daniel Hölzle, Zofingen, beantragt im Namen der Fraktion der Grünen den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-255-2 'Leistungsabbau in den Bezirksgefängnissen (Nachtdienst)'.

Der Antrag der Fraktion der Grünen wird in der Abstimmung mit 90 gegen 35 Stimmen abgelehnt.

Somit Zustimmung zum AB 255.

Departement Bildung, Kultur und Sport

AB 310 Volksschule

Die Kommission BKS beantragt folgende Änderungen zum Entwicklungsschwerpunkt 310E010 'Einführung von Englisch an der Primarschule' (Der Englischunterricht an der Primarschule wird ab Schuljahr 2016/17 auf die 4. Klasse verschoben [bis anhin ab der 3. Klasse]):

SJ 2016/17

Streichung Englischunterricht an der Primarschule in der 3. Klasse

Dieser Antrag hat Auswirkungen auf Ziele und Indikatoren sowie das Globalbudget (vgl. AFP-Synopse vom 9. November 2015).

Die Kommission KAPF stellt folgenden Gegenantrag zum Antrag der Kommission BKS zum Entwicklungsschwerpunkt 310E010 'Einführung von Englisch an der Primarschule' (Der Englischunterricht an der Primarschule wird ab Schuljahr 2017/18 auf die 5. Klasse verschoben [bis anhin ab der 3. Klasse]):

SJ 2017/18

Streichung Englischunterricht an der Primarschule in der 3. und 4. Klasse

Dieser Antrag hat Auswirkungen auf Ziele und Indikatoren sowie das Globalbudget (vgl. AFP-Synopse vom 9. November 2015).

Martin Steinacher-Eckert, Gansingen, beantragt die Ablehnung des Antrags der Kommission KAPF und formuliert folgende Ergänzung des Entwicklungsschwerpunkts: "2016 Prüfung des aktuellen Fremdsprachenkonzepts: Die Ergebnisse der Evaluation 2016 sollen dazu dienen, die heutige Konzeption der Fremdsprachen (Englisch und Französisch) hinsichtlich Alternativen zu prüfen."

Gegenüberstellung

Antrag Kommission BKS: 16 Stimmen

Antrag Kommission KAPF: 109 Stimmen

Somit obsiegt der Antrag der Kommission KAPF.

Der Antrag Martin Steinacher wird in der Abstimmung mit 132 gegen 0 Stimmen gutgeheissen.

Hauptabstimmung

Antrag Martin Steinacher: 102 Stimmen

Antrag Kommission KAPF: 31 Stimmen

Somit obsiegt der Antrag von Martin Steinacher.

Kathrin Scholl-Debrunner, Lenzburg, stellt folgenden Antrag: "Die flächendeckende obligatorische Durchführung der Checks S2 und S3 soll über drei Jahre sistiert werden und das Globalbudget um 315'000 Franken sowohl im Budget 2016 als auch in den Planjahren 2017 und 2018 gekürzt werden." Nach Abschluss der Diskussion zieht Kathrin Scholl-Debrunner den Antrag zurück.

Martin Steinacher-Eckert, Gansingen, und Sander Mallien, Baden, beantragen den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-310-2 'Anhebung der minimalen Abteilungsgrösse an der Real- und Sekundarschule'.

Der Antrag Steinacher/Mallien wird in der Abstimmung mit 72 gegen 61 Stimmen abgelehnt.

Kathrin Scholl-Debrunner, Lenzburg, beantragt im Namen der SP-Fraktion den Verzicht auf die Entlastungsmassnahme E16-310-6 'Reduktion Ressourcierung Werkjahr'.

Dieser Antrag hat Auswirkungen auf Ziele und Indikatoren (vgl. Massnahmenblätter Entlastungsmassnahmen 2016) sowie folgende Auswirkungen auf das Globalbudget:

(Angaben in tausend Franken)

Erhöhung um 20 (2016)

Erhöhung um 40 jährlich (2017–2019)

Der Antrag der SP-Fraktion wird in der Abstimmung mit 69 gegen 59 Stimmen gutgeheissen.

An dieser Stelle unterbricht der Präsident die Beratungen und schliesst die Sitzung.

Dr. Markus Dieth
Präsident

Rahel Ommerli
Ratssekretärin

Verteiler
(5) Departemente
Staatskanzlei
Obergerichtspräsident Kanton Aargau
Generalsekretariat Gerichte Aargau
Finanzkontrolle
Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz
Abteilung Finanzen
Abteilung Strategie und Aussenbeziehungen Staatskanzlei